

# FRAGEBOGEN ZUR SOZIALEN LAGE DER STUDIERENDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

pid

## 15. Sozialerhebung

Der Fragebogen kann ohne großen Schreibaufwand ausgefüllt werden. Die Fragen sind in der Regel durch Ankreuzen oder Einsetzen einer Zahl in den vorgegebenen Antwortfeldern zu beantworten. Sie sollten dabei wie folgt vorgehen:

- zutreffende Antwort ankreuzen .....
- zutreffende Zahl eintragen .....  Beispiel:  

sehr gut
sehr schlecht

1 — 2 — 3 — 4 — 5

(Ihr Urteil) →
- die nächste(n) Frage(n) überspringen bis zur angegebenen Fragenummer ..... → **weiter mit Frage**

### ANGABEN ZUM STUDIUM

#### 1. Welches Hauptstudienfach studieren Sie derzeit?

Bitte Schlüssel **1** vom Beiblatt benutzen und Nummer des zutreffenden Fachs eintragen

- Hauptstudienfach .....

Ggf. 2. Hauptfach angeben, z. B. bei Lehrer- oder Magisterstudium:

- 2. Hauptfach .....

#### 2. Welchen Abschluß streben Sie an?

Bitte nur den Abschluß nennen, den Sie zunächst anstreben. Haben Sie bereits einen Abschluß, nennen Sie denjenigen, den Sie als nächsten anstreben.

- FH-Diplom .....  (13 - 14)
- Diplom an einer Universität o.ä. .... 02
- Magister ..... 03
- Staatsexamen (außer Lehramt) ..... 04
- Staatsexamen für ein Lehramt an:
  - = Grundschulen (Primarstufe) ..... 05
  - = Haupt-/Real-/Mittelschulen (Sekundarstufe I) .... 06
  - = Gymnasien (Sekundarstufe II) ..... 07
  - = berufsbildenden oder Sonderschulen ..... 08
- Kirchliche Prüfung ..... 09
- Promotion ..... 10
- Abschluß eines Aufbau-, Ergänzungs- oder Zusatzstudiums (Graduiertenstudium) ..... 11
- sonstigen Abschluß (einschl. Abschluß im Ausland) . 12
- keinen Abschluß ..... 13

#### 3. Seit wie vielen Semestern (einschl. Sommersemester 1997) sind Sie im derzeitigen Studiengang eingeschrieben?

- Semester im derzeitigen Studiengang .....

#### 4. Wie viele Semester sind Sie bisher insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Semesterzahl entsprechend Frage 3 **plus** ggf. in einem früheren Studiengang absolvierte Semester sowie Urlaubssemester und Semester an ausländischen Hochschulen

- Semester insgesamt .....

#### 5. Sind Sie im Sommersemester 1997

- vollmatrikuliert (Präsenz-/ Direktstudium) .....
- Fernstudent ..... 2
- beurlaubt ..... 3
- Gasthörer ..... 4
- Studienkollegiat ..... 5

#### 6. An welcher Hochschule studieren Sie derzeit?

Bitte Schlüssel **2** vom Beiblatt benutzen und zutreffenden gen

- Hochschule .....

#### 7. Haben Sie bereits ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?

- nein ..... 1  → **weiter mit Frage 8**
- ja ..... 2

#### falls ja: Welche Abschlußprüfung haben Sie bestanden?

Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 2 eintragen

- bestandene Abschlußprüfung .....

**8. Haben Sie seit Ihrer Erstmatrikulation das Studienfach oder den angestrebten Abschluß gewechselt?**

Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem ersten abgeschlossenen Studium

- nein ..... 1  → weiter mit Frage 9
- ja, das Fach und den Abschluß. 2  **stu06**
- ja, nur das Fach ..... 3
- ja, nur den Abschluß. .... 4

**falls ja:**

**8.1 In welchem Hauptfach hatten Sie sich bei Studienbeginn eingeschrieben und welchen Abschluß strebten Sie damals an?**

- Hauptfach bei Studienbeginn. ....  **stu07**  
(Bitte Schlüssel ① vom Beiblatt benutzen und Nummer des zutreffenden Fachs eintragen)
- angestrebter Abschluß bei Studienbeginn. . .  **stu08\_g**  
(Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 2 eintragen)

**8.2 Nach welchem Fachsemester fand der Wechsel statt?**

- Fachsemester .....  **stu09\_g**

**9. Haben Sie Ihr Studium zwischendurch unterbrochen?**

- nein ..... 1  → weiter mit Frage 10
- ja ..... 2  **stu10**

**falls ja:**

**9.1 Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?**

- Mehrere Nennungen möglich
- Wehr- oder Zivildienst ..... **stu11a**
  - Schwangerschaft/Kindererziehung ..... **stu11b**
  - andere familiäre Gründe ..... **stu11c**
  - gesundheitliche Probleme ..... **[zu stu11h\_g]**
  - finanzielle Probleme ..... **stu11d**
  - Zweifel am Sinn des Studiums ..... **stu11f**
  - um andere Erfahrungen zu sammeln ..... **stu11g**
  - sonstiger Grund ..... **SD**
- stu11h\_g**

**9.2 Wie lange haben Sie Ihr Studium unterbrochen?**

- bitte Anzahl Semester eintragen. ....  **stu12**

**10. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt?**

- nein ..... 1  → weiter mit Frage 11
- ja ..... 2  **stu13**

**falls ja: An welcher Hochschule waren Sie vorher?**

- vorher besuchte Hochschule .....  **stu14a\_g**  
(Bitte Schlüssel ② vom Beiblatt benutzen und Nummer der Hochschule eintragen) **stu14b\_g**

**11. Wie schätzen Sie die Studiensituation in Ihrem Studienfach ein?**

Beurteilen Sie die Qualität der nachfolgenden Aspekte. Und: Geben Sie an, wie wichtig für Sie persönlich diese Aspekte für ein erfolgreiches Studium Ihres Fachs sind.

	sehr gut 1 — 2 — 3 — 4 — 5	sehr schlecht	Qualität?
	sehr wichtig	weniger wichtig	wichtig?
- Ausstattung mit erforderlicher Fachliteratur	<b>stu22a</b>	<b>stu23a</b>	
- Ausstattung mit erforderlichen Arbeitsplätzen (z.B. Labor, Bibliothek, Computer, Zeitschriften)	<b>stu22b</b>	<b>stu23b</b>	
- Betreuung und Beratung durch Lehrpersonen	<b>stu22c</b>	<b>stu23c</b>	
- Vermittlung des Lehrstoffs durch Lehrpersonen	<b>stu22d</b>	<b>stu23d</b>	
- Motivation/Interesse der Dozenten an der Lehre	<b>stu22e</b>	<b>stu23e</b>	
- Praxisbezug der Lehrveranstaltungen	<b>stu22f</b>	<b>stu23f</b>	
- Strukturiertheit (Aufbau) des Studienganges	<b>stu22g</b>	<b>stu23g</b>	
- Kommunikation unter den Studierenden	<b>stu22h</b>	<b>stu23h</b>	

**12. Wie oft haben Sie in den letzten beiden Semestern mit Ihren Lehrkräften außerhalb der eigentlichen Lehrveranstaltung gesprochen?**

- Tragen Sie bitte die Anzahl ein; ggf. eine 0
- über fachliche Fragen des Studiums ..... **stu24a**
  - über meinen Studienplan/Prüfungen ..... **stu24b**
  - über persönliche Fragen ..... **stu24c**

**13. Wieviel Zeit haben Sie während der letzten nur sie „typischen“ Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewendet?**

Angaben für jeden Wochentag in Stunden. Bitte auf volle Stunden runden!

	Semesterwoche						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
- <b>Lehrveranstaltungen</b> (Vorlesungen, Seminare, Praktika u.a. Lehrveranstaltungen der Hochschule) .	<b>tim01a</b>	<b>tim01b</b>	<b>tim01c</b>	<b>tim01d</b>	<b>tim01e</b>	<b>tim01f</b>	<b>tim01g</b>
- Sonstiger <b>studienbezogener Aufwand</b> (Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlussarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunde, usw.)	<b>tim02a</b>	<b>tim02b</b>	<b>tim02c</b>	<b>tim02d</b>	<b>tim02e</b>	<b>tim02f</b>	<b>tim02g</b>
- <b>Erwerbstätigkeit</b> gegen Bezahlung .	<b>tim03a</b>	<b>tim03b</b>	<b>tim03c</b>	<b>tim03d</b>	<b>tim03e</b>	<b>tim03f</b>	<b>tim03g</b>

**14. Wieviel Zeit haben Sie in der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche für folgende Freizeitaktivitäten aufgewandt?**

Stunden pro Woche:	im Hoch- schulbereich		außerhalb der Hochschule	
	tim05a	tim06a	tim05b	tim06b
- persönlich lernen, weiterbilden (ohne direkten Bezug zum Studium) . . . . .	tim05a	tim06a	tim05b	tim06b
- gesellschaftliches/politisches Engagement (Initiative, Verein, Verband, Kirche, Uni usw.) . . . . .	tim05c	tim06c	tim05d	tim06d
- „social life“ (Kneipe, Freunde/Clique treffen, Disco) . . . . .	tim05e	tim06e	tim05f	tim06f
- Kino/Theater/Konzerte/kulturelle Veranstaltungen . . . . .	tim05g	tim06g		
- Musik-, Filme machen, Theater spielen, andere „künstlerische“ Aktivitäten . . . . .				
- Sport treiben . . . . .				
- sich mit dem Computer beschäftigen (mehr zum Vergnügen!) . . . . .				

**ANGABEN ZU IHRER VORBILDUNG**

**15. Über welche Hochschulzugangsberechtigung verfügten Sie, als Sie sich das erste Mal an einer deutschen Hochschule immatrikulierten?**

	(35)	
- allgemeine Hochschulreife/Abitur . . . . .	ped01	<input type="radio"/>
- fachgebundene Hochschulreife . . . . .	2	<input type="radio"/>
- Fachhochschulreife . . . . .	3	<input type="radio"/>
- ausländische Hochschulreife, ohne Zusatzprüfung in Deutschland . . . . .	4	<input type="radio"/>
- ausländische Hochschulreife, mit Zusatzprüfung (Feststellungsprüfung) in Deutschland . . . . .	5	<input type="radio"/>
- andere Hochschulzugangsberechtigung . . . . .	6	<input type="radio"/>

**16. An welcher Schulart bzw. auf welchem sonstigen Wege haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?**

	(36-37)	
- Gymnasium/EOS . . . . .	ped06	<input type="radio"/>
- Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe . . . . .	02	<input type="radio"/>
- Berufsausbildung mit Abitur (BBS) . . . . .	03	<input type="radio"/>
- Abendgymnasium/Abiturlehrgang an Volkshochschulen . . . . .	04	<input type="radio"/>
- Fachgymnasium (z.B. Wirtschaftsgymnasium) . . . . .	05	<input type="radio"/>
- Kolleg . . . . .	06	<input type="radio"/>
- Fachoberschule . . . . .	07	<input type="radio"/>
- sonstige berufliche Schule . . . . .	08	<input type="radio"/>
- mit dem Fachschulabschluß . . . . .	09	<input type="radio"/>
- durch eine Sonderprüfung für Begabte . . . . .	10	<input type="radio"/>
- als besonders befähigte(r) Berufstätige(r) . . . . .	11	<input type="radio"/>
- auf einem anderen Wege . . . . .	12	<input type="radio"/>

**17. Wo haben Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben?**

(38 -				
Baden-Württemberg . . . . .	01	<input type="radio"/>	Niedersachsen . . . . .	ped02
Bayern . . . . .	02	<input type="radio"/>	Nordrhein-Westf. . . . .	<input type="radio"/>
Berlin . . . . .	03	<input type="radio"/>	Rheinland-Pfalz . . . . .	11
Brandenburg . . . . .	04	<input type="radio"/>	Saarland . . . . .	12
Bremen . . . . .	05	<input type="radio"/>	Sachsen . . . . .	13
Hamburg . . . . .	06	<input type="radio"/>	Sachsen-Anhalt . . . . .	14
Hessen . . . . .	07	<input type="radio"/>	Schleswig-Holstein . . . . .	15
Mecklenburg-Vorpom. . . . .	08	<input type="radio"/>	Thüringen . . . . .	16
			im Ausland . . . . .	17

**18. Haben Sie bereits vor Beginn des Studiums eine betriebliche oder schulische Berufsausbildung abgeschlossen?**

	(40)		
- nein . . . . .	1	<input type="radio"/>	weiter mit Frage 19
- ja, Lehre . . . . .	2	<input type="radio"/>	
- ja, schulische Berufsausbildung . . . . .	3	<input type="radio"/>	ped03
- ja, andere Berufsausbildung . . . . .	4	<input type="radio"/>	

**falls ja:**

**18.1 Wann haben Sie die Berufsausbildung absolviert?**

	(41)	
- vor Erwerb der Hochschulreife . . . . .	1	ped04
- nach Erwerb der Hochschulreife . . . . .	2	<input type="radio"/>
- Erwerb der Hochschulreife und Abschluß der Berufsausbildung fielen zusammen . . . . .	3	<input type="radio"/>

**18.2 Warum haben Sie erst eine Berufsausbildung abgeschlossen und dann ein Studium aufgenommen?**

Bitte für jede der nachfolgenden Aussagen angeben, inwieweit Ihre persönliche Situation zutreffend beschrieben wird.



- als ich mit der Berufsausbildung begann, habe ich noch nicht an ein Studium gedacht . . . . .	ped09a
- ich war nicht sicher, ob ich überhaupt studieren sollte und absolvierte deshalb zunächst eine Berufsausbildung . . . . .	ped09b
- wären die Aufstiegschancen im erlernten Beruf besser, hätte ich wahrscheinlich nicht studiert . . . . .	ped09c
- wäre die Beschäftigungssituation im erlernten Beruf günstiger, hätte ich nicht studiert . . . . .	ped09d
- der Berufsalltag war unbefriedigend, deshalb nahm ich das Studium auf . . . . .	ped09e
- die Berufsausbildung war Voraussetzung für die Zulassung zum Studium . . . . .	ped09f
- ich wollte sichergehen und habe deshalb zuerst eine Berufsausbildung absolviert . . . . .	ped09g
- die Berufsausbildung war für mich eine praxisbezogene Vorbereitung auf das Studium . . . . .	ped09h
- durch diesen Weg wollte ich meine beruflichen Karrierechancen erhöhen . . . . .	ped09i

**18.3 In welcher Weise können Sie die während der Berufsausbildung gemachten Erfahrungen für das Studium nutzen?** Bewertungsskala wie oben!

- meine Berufsausbildung ermöglicht mir ein besseres Verständnis der Theorie . . . . .	ped10a
- durch meine Berufsausbildung habe ich fachliche Grundkenntnisse für mein Studium erworben . . . . .	ped10b
- ich kann Fertigkeiten aus dem erlernten Beruf als technische Arbeitshilfen verwenden . . . . .	ped10c
- ich konnte vielfältige soziale Erfahrungen gewinnen, die im Studium nützlich sind . . . . .	ped10d
- ich habe gelernt, meine Arbeit zweckmäßig zu organisieren, was mir hilft, zügig zu studieren . . . . .	ped10e
- durch meine Ausbildung habe ich Selbstvertrauen in meine eigene Leistungsfähigkeit gewonnen . . . . .	ped10f



## DER WEG ZUR HOCHSCHULE

**27. Wie weit ist Ihre jetzige Wohnung bzw. Ihr Zimmer von der Hochschule entfernt und wieviel Zeit benötigen Sie im Normalfall für den einfachen Weg?**

- Entfernung (runden auf volle km) km:   way05
- Zeit für den einfachen Weg Minuten:   way06

**28. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den Weg zwischen Ihrer Unterkunft und der Hochschule?**

Jeweils nur eine Nennung! Bei kombinierter Nutzung geben Sie nur das Verkehrsmittel an, mit dem Sie die längste Wegstrecke zurücklegen!

- |  | Sommer<br>(09)              | Winter<br>(09)              |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| - ich gehe zu Fuß .....                  | <input type="radio"/> way01 | <input type="radio"/> way01 |
| - Fahrrad .....                          | 2 <input type="radio"/>     | 2 <input type="radio"/>     |
| - Mofa, Moped, Motorrad, Motorroller ... | 3 <input type="radio"/>     | 3 <input type="radio"/>     |
| - Pkw, allein fahrend .....              | 4 <input type="radio"/>     | 4 <input type="radio"/>     |
| - Pkw, in Fahrgemeinschaft .....         | 5 <input type="radio"/>     | 5 <input type="radio"/>     |
| - öffentliche Verkehrsmittel .....       | 6 <input type="radio"/>     | 6 <input type="radio"/>     |

**29. Wie hoch sind die Fahrtkosten, die Sie monatlich für den Weg zur Hochschule aufwenden?**

Ausgaben für ein Semesterticket ggf. anteilig (DM pro Monat) berücksichtigen. Benutzen Sie ein Kraftfahrzeug, sind hier lediglich die Treibstoffkosten für den Weg zur Hochschule einzubeziehen (evtl. schätzen)

- Fahrtkosten im Monat DM (ggf. 0 eintragen):   way04 <sup>2)</sup>

## MENSA UND ERNÄHRUNG

**30. Wo essen Sie zu Mittag und zu Abend und wie oft in der Woche?**

Zutreffende Anzahl der Mahlzeiten eintragen - bezogen auf eine 7-Tage-Woche (Montag - Sonntag).

- |                                  | Anzahl der Mahlzeiten        |                              |
|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|
|                                  | mittags                      | abends                       |
| bei meinen Eltern .....          | <input type="radio"/> nut04a | <input type="radio"/> nut05a |
| bei mir zu Hause .....           | <input type="radio"/> nut04b | <input type="radio"/> nut05b |
| in der Mensa .....               | <input type="radio"/> nut01c | <input type="radio"/> nut05c |
| in der Stud.-Cafeteria .....     | <input type="radio"/> nut04h | <input type="radio"/> nut05h |
| im Restaurant/Kneipe/Bistro o.ä. | <input type="radio"/> nut04d | <input type="radio"/> nut05d |
| im Schnellimbiss .....           | <input type="radio"/> nut04i | <input type="radio"/> nut05i |
| Selbstverpflegung unterwegs ...  | <input type="radio"/> nut04f | <input type="radio"/> nut05f |

**31. Sind Sie in früheren Semestern häufiger zum Mittagessen in die Mensa gegangen?**

- nein  nut06a <sup>(117)</sup>
- ja  nut06b <sup>(118)</sup> etwa  mal in der Woche

**32. Falls Sie in der Mensa essen, beurteilen Sie bitte das Angebot der überwiegend besuchten Mensa.**

Zur Beurteilung verwenden Sie bitte die folgende Skala:

sehr gut  1 — 2 — 3 — 4 — 5  sehr schlecht

- Geschmack .....
  - Ernährungsqualität/Gesundheitswert .....
  - Auswahl- u. Kombinationsmöglichkeiten .....
  - Preis-/Leistungsverhältnis .....
  - Atmosphäre/Raumgestaltung .....
- nut07a  
nut07b  
nut07c  
nut07d  
nut07e

**33. Falls Sie nie oder nicht täglich in der Mensa essen, was hindert Sie daran, dort - häufiger - zu essen?**

Bitte für jede Vorgabe den für Sie zutreffenden Wert eintragen:

trifft völlig zu  1 — 2 — 3 — 4 — 5  trifft gar nicht zu

- Anwesenheitszeiten in der Hochschule .....
  - Vorlesungs-/Seminarzeiten .....
  - Persönliche Situation (z. B. eigene Familie) .....
  - Lage und Erreichbarkeit der Mensa .....
  - Öffnungszeiten .....
  - Organisation (z. B. Essenausgabe, Bezahlung) .....
  - Preis-/Leistungsverhältnis .....
  - Geschmack und Qualität der Speisen .....
  - Atmosphäre und Raumgestaltung .....
  - die Anonymität zwischen den Studierenden .....
  - die Mensa ist mir zu teuer .....
  - auch bei optimalen Bedingungen würde ich nicht in der Mensa essen .....
- nut09a  
nut09b  
nut09c  
nut09d  
nut09e  
nut09f  
nut09g  
nut09h  
nut09i  
nut09j  
nut09k  
nut09l

**34. Welche Einstellung haben Sie zu Essen und Ernährung?**

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu, jeweils bezogen auf eine Hauptmahlzeit an einem normalen Studientag und am Wochenende.

trifft völlig zu  1 — 2 — 3 — 4 — 5  trifft gar nicht zu

Studien- tag  Wochenende

- Ich esse prinzipiell nur gesunde, naturbelassene Produkte .....
  - Ich sehe das Essen eher pragmatisch: schnell gehen, billig sein und satt machen .....
  - Ich lege Wert auf ausgefallenes exklusive und zahle hierfür gern einen höheren Preis .....
  - Ich meine, eine Currywurst mit Pommes ist auch mal was Feines .....
  - Am liebsten esse ich mit viel Ruhe in gemütlicher Runde! .....
  - Ich befinde mich in ständigem Konflikt zwischen meinen Eßwünschen und meinem Gewissen .....
  - In erster Linie muß das Essen schmecken, meiner Meinung nach darf es dann zusätzlich auch gesund sein .....
  - Wie und wo ich esse, auch damit zeige ich meine Persönlichkeit und meinen Lebensstil .....
- nut08a  
nut08b  
nut08g  
nut08h  
nut08i  
nut08j  
nut08k  
nut08l
- nut13a  
nut13b  
nut13g  
nut13h  
nut13i  
nut13j  
nut13k  
nut13l

# STUDIENFINANZIERUNG: EINNAHMEN - AUSGABEN IM SOMMERSEMESTER 1997

Bitte gehen Sie bei den Angaben ausschließlich von Ihrer Situation im Sommersemester 1997 aus, und geben Sie bei den zutreffenden Positionen jeweils den Durchschnittsbetrag pro Monat an - ggf. schätzen Sie.

Falls Sie mit anderen zusammenleben (Eltern, Partner/Partnerin, Kind oder in einer WG), versuchen Sie bitte, nur die für Ihren Lebensunterhalt bestimmten Einnahmen und Ausgaben anzugeben - ggf. Schätzung.

## 35. Woher stammt das Geld, über das Sie während des Sommersemesters 1997 monatlich verfügen?

Für jede Finanzierungsquelle bitte den Betrag angeben, der monatlich im Durchschnitt zur Verfügung steht - ggf. eine Null eintragen.

	DM pro Monat	
- von den Eltern (nur den Betrag, über den Sie bar verfügen) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01a</b>
- vom Partner/der Partnerin (nur den Betrag, über den Sie bar verfügen) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01b</b>
- von anderen Verwandten, Bekannten . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01c</b>
- Ausbildungsförderung nach dem BAföG . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01d</b>
- Darlehen von einer Bank oder von Dritten (nicht BAföG) - nur der durchschnittlich pro Monat zur Verfügung stehende Betrag . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01f</b>
- Eigener Verdienst aus Erwerbstätigkeit während des Studiums - nur der durchschnittlich pro Monat zur Verfügung stehende Betrag . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01g</b>
- eigene Mittel, die vor dem Studium erworben wurden - nur der durchschnittlich pro Monat zur Verfügung stehende Betrag . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01h</b>
- Waisengeld oder Waisenrente . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01i</b>
- Stipendium . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01j</b>
- Sonstiges, und zwar: _____	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin01k</b>

## 36. Werden darüber hinaus Teile Ihrer Lebenshaltungskosten unmittelbar durch die Eltern oder ggf. den Partner/die Partnerin bezahlt, indem diese beispielsweise: die Miete direkt an den Vermieter überweisen, teils oder ganz für Ihre Verpflegung sorgen, die Autoversicherung übernehmen, gelegentlich Kleidungsstücke oder Lehrbücher kaufen?

(80)

- nein . . . . . 1  → **weiter mit Frage 37**

- ja . . . . . 2

**falls ja: Wie hoch ist der monatliche Durchschnittswert der übernommenen Leistungen?**

Bitte für jede zutreffende Position den Betrag angeben - ggf. Schätzung:

	DM pro Monat	
- für Miete einschl. Nebenkosten . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin03a</b>
- für Ernährung . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin03b</b>
- für Kleidung . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin03c</b>
- für Lernmittel/Lehrbücher . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin03d</b>
- für ein Auto (keine Anschaffungskosten) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin03e</b>
- für Sonstiges (keine Anschaffungskosten für Möbel, Hausrat, Auto o.ä.) und zwar: _____	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin03j</b>

## 37. Wieviel Geld geben Sie durchschnittlich im Monat für jede der nachfolgend aufgeführten Positionen aus?

Bitte nur Ausgaben, die von Ihnen selbst bestritten werden! Also ohne die Leistungen anderer Personen, die Sie bereits unter Frage 36 angegeben haben.

Positionen, für die Sie nichts ausgeben, kennzeichnen Sie bitte durch Eintragen einer Null    im entsprechenden Antwortfeld

	DM pro Monat	
- Miete einschließlich Nebenkosten für Strom, Heizung usw. (bei Wohngemeinschaften bitte nur den auf Sie entfallenden Anteil der Miete und Nebenkosten) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02a</b>
- Ernährung (Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä.) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02b</b>
- Körperpflege (Seife, Zahnpasta, Creme, Baden, Friseur usw.) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02i</b>
- Kleidung/Wäsche (einschl. Ausgaben für Waschen, Reinigung und Reparaturen) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02c</b>
- Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien usw.) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02d</b>
- Zeitungen/Zeitschriften/Literatur (nicht studienfachbezogen) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02j</b>
- Laufende Ausgaben für ein Auto (bitte legen Sie Versicherung, Steuer und Benzin auf einen Monat um. Einmalig hohe Ausgaben für Reparatur oder Anschaffung können Sie bei Frage 39 angeben) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02e</b>
- Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel (Kosten für ein Semesterticket nur anteilig, also umgerechnet auf einen Monat, berücksichtigen) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02f</b>
- Eigene Krankenversicherung (einschl. Beitrag zur Pflegeversicherung) sowie Arztkosten und Medikamente (soweit sie nicht von der Versicherung getragen werden) . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02g</b>
- Telefon-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Porto . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02h</b>
- Theater-/Film-/Konzertbesuch . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02k</b>
- Besuch von Kneipe, Disco, Studentenclub . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02l</b>
- Tabak/Zigaretten . . . . .	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02m</b>
- Sonstige Ausgaben (z. B. Hobby, Sport, Geschenke), und zwar: _____	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<b>fin02n</b>

**38. Kommen Sie mit den Ihnen regelmäßig zur Verfügung stehenden Mitteln aus?**

Entscheiden sie sich bitte für eine der folgenden Einschätzungen:

- nein, ich habe bei Verwandten, Freunden Schulden machen müssen ..... **fin10**
- nein, ich habe bei anderen Stellen ein Darlehen aufnehmen müssen (nicht BAföG) ..... 2
- nein, ich mußte meine Ersparnisse angreifen ..... 3
- ja, aber nur weil ich bei meinen Eltern wohne ..... 4
- ja, aber nur durch eigentlich unzumutbare finanzielle Einschränkung in meiner Lebensführung ..... 5
- ja, es geht gerade so ..... 6
- ja, ich komme ohne Probleme mit meinem Geld aus ..... 7
- ja, ich kann darüber hinaus etwas zurücklegen ..... 8

**39. Welche außerordentlichen Ausgaben hatten Sie in den letzten 12 Monaten?**

Bitte geben Sie den Betrag für jede zutreffende Position an.

- DM
- Einrichtung/Möbel/Umzug/Renovierung ..  **fin08a** <sup>4)</sup>
  - Auto/Autoreparatur .....  **fin08b** <sup>8)</sup>
  - Größere Lernmittel wie Computer, Instrumente u. a. ....  **fin08d** <sup>2)</sup>
  - Exkursionen .....  **fin08e** <sup>6)</sup>
  - Ferienreisen .....  **fin08f** <sup>0)</sup>
  - Krankheit/Zahnersatz/Brille u. ä. ....  **fin08g** <sup>4)</sup>
  - Sonstiges .....  **fin08h** <sup>8)</sup>

**ANGABEN ZUM BAFÖG**

**40. Werden Sie im laufenden Semester nach dem BAföG gefördert?**

- nein ..... 1  → **weiter mit Frage 41**
- Antrag ist noch nicht entschieden ..... 2  → **weiter mit Frage 43**
- ja ..... 3  **baf01**

**falls ja:**

**40.1 Wird das BAföG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt (elternunabhängige Förderung)?**

- ja ..... 1  **baf02**
- nein ..... 2

**40.2 Erhalten Sie zur Begleichung Ihrer Mietkosten aufgrund der Härtefallregelung des BAföG einen erhöhten Förderungsbetrag?**

- nein ..... 1  **baf03**
- ja ..... 2

**falls ja: Wie hoch ist der zusätzliche Betrag?**

- Betrag in DM pro Monat:  **baf08**

**40.3 In welcher Form erhalten Sie BAföG?**

- (85)
- als Zuschuß und Darlehen (jeweils zur Hälfte) ..... 1  → **weiter mit Frage 43**
  - als Zuschuß ..... 2
  - als verzinsliches Bankdarlehen (Deutsche Ausgleichsbank) ..... 3

**Falls Ihre Förderung als Zuschuß oder als Bankdarlehen gewährt wird, muß einer der nachfolgenden Anlässe vorliegen. Bitte den zutreffenden ankreuzen!**

- (86 - 87)
- Behinderung ..... 01
  - Schwangerschaft ..... 02
  - Pflege und Erziehung eines Kindes ..... 03
  - Fachwechsel aus wichtigen Gründen ..... 04
  - Auslandsstudium ..... 05
  - Gremientätigkeit ..... 06
  - erstmaliges Nichtbestehen der Abschlußprüfung ..... 07
  - Studienabschlußförderung ..... 08
  - andere Ausbildung nach Abbruch eines ersten Studiums ..... 09
  - Ergänzungs-, Aufbau-, Zweitstudium .. 10
  - aus einem schwerwiegenden Grund (z. B. Krankheit) ..... 11

**Diese Variablen stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.**

**weiter mit Frage 43**

**41. Haben Sie während Ihres Studiums schon einmal einen Antrag auf BAföG gestellt?**

- nein ..... 1  **baf04**
- ja, aber Antrag wurde abgelehnt ..... 2
- ja, in früheren Semestern wurde ich auch gefördert ..... 3

**42. Aus welchem Grund werden Sie nicht nach dem BAföG gefördert bzw. haben Sie bisher keinen Antrag gestellt?**

Bitte kreuzen Sie nur den ausschlaggebenden Grund an, also nur eine Nennung.

- baf05**
- Einkommen/Vermögen der Eltern bzw. des Ehepartners ist zu hoch ..... 01
  - eigenes Einkommen ist zu hoch ..... 02
  - Förderungshöchstdauer wurde überschritten ..... 03
  - bei Studienbeginn war die Altersgrenze bereits überschritten ..... 04
  - Studienfach wurde gewechselt ..... 05
  - notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden ..... 06
  - das jetzige Studium ist ein nicht förderungsfähiges Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudium ..... 07
  - der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, daß es sich nicht lohnt ..... 08
  - da ich lediglich ein verzinsliches Bankdarlehen erhalten hätte, habe ich verzichtet ..... 09
  - will keine Schulden machen ..... 10
  - sonstiger Grund ..... 11

# ANGABEN ZUR ERWERBSTÄTIGKEIT

## 43. Waren Sie in den folgenden Zeiträumen neben dem Studium erwerbstätig?

	vorlesungsfreie Zeit		Vorlesungszeit	
	Frühjahr 1997		Sommersemester 1997	
	(91)		(92)	
- nein, war nicht erforderlich . . . . .	1	<input type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
- nein, war wegen Studienbelastung nicht möglich . . . . .	2	<input type="radio"/>	2	<input type="radio"/>
- nein, da ohne Erfolg Job gesucht . . .	3	<input type="radio"/>	3	<input type="radio"/>
- ja, gelegentlich gearbeitet . . . . .	4	<input type="radio"/>	4	<input type="radio"/>
- ja, häufig gearbeitet . . . . .	5	<input type="radio"/>	5	<input type="radio"/>
- ja, laufend gearbeitet . . . . .	6	<input type="radio"/>	6	<input type="radio"/>

Wenn Sie weder in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr 1997 noch in der Vorlesungszeit des Sommersemesters 1997 erwerbstätig waren: → weiter mit Frage 44

### 43.1 Stand / Steht Ihre Erwerbstätigkeit im Zusammenhang mit Ihrem Studienfach?

- völlig . . . . .  **job06**
- überwiegend . . . . . 2
- kaum . . . . . 3
- gar nicht . . . . . 4

### 43.2 Welcher Art war / ist Ihre Erwerbstätigkeit?

- Studentische Hilfskraft . . . . . **job03b**
- Nachhilfeunterricht . . . . . **job03l**
- Aushilfstätigkeit (Fabrikarbeit, Büroarbeit, Fahrer, Kellner u.ä.) . . . . . **job03a**
- entgeltliches Praktikum . . . . . **job03g**
- Tätigkeit im erlernten Beruf . . . . . **job03d**
- Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_ **job03m**

### 43.3 Weshalb waren / sind Sie erwerbstätig?

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Erwerbstätigkeit zu? Bitte für jede Aussage den zutreffenden Skalenwert eintragen.

trifft völlig zu                      trifft gar nicht zu  
1 — 2 — 3 — 4 — 5

- weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist . . . . . **job05a**
- damit ich mir etwas mehr leisten kann . . . . . **job05b**
- um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind . . . . . **job05c**
- um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen . . . . . **job05d**
- um unabhängig von den Eltern zu sein . . . . . **job05e**
- weil ich andere mitfinanzieren muß (Partner, Kinder, ...) . . . . . **job05f**
- damit ich später ggf. unabhängig vom Studienabschluß eine Beschäftigung habe . . . . . **job05g**

### 43.4 Wie hoch war Ihr Nettostundenlohn bei Ihrem letzten oder derzeitigen Beschäftigungsverhältnis?

- Nettostundenlohn . . . . .  **job04**

(DM)      (Pf)

### 43.5 Wurden/Werden von Ihrem Verdienst auch Rentenversicherungsbeiträge einbehalten?

(11)

- ist mir nicht bekannt . . . . . 1 **job07**
- ja, ich bin Berufstätiger, der nebenbei bzw. berufsbegleitend studiert . . . . . 2
- ja, ich arbeite in entsprechendem Umfang . . . . . 3
- nein, aber nur weil der Arbeitsvertrag vor dem 01.10.96 abgeschlossen wurde . . . . . 4
- nein, ich gehe bewußt nur Arbeitsverhältnisse ein, die beitragsfrei sind . . . . . 5
- nein, ich muß nicht in dem Umfang arbeiten, daß Rentenversicherungsbeiträge fällig werden . . . . . 6
- nein, aber nur weil der Arbeitgeber keine Beschäftigung in dem Umfang zuläßt, daß Beiträge gezahlt werden müßten . . . . . 7

### 44. Sollten im Hochschulbereich spezielle Hilfestellungen für den Übergang ins Berufsleben angeboten werden?

(12)

- nein, das ist meine Angelegenheit . . . . . 1  **job08**
- nein, die Arbeitsvermittlung außerhalb der Hochschule ist ausreichend . . . . . 2  → weiter mit Frage 45
- ja, unter Umständen . . . . . 3
- ja, auf jeden Fall . . . . . 4

### falls ja: Welche Beratungs- und Serviceangebote sollten vorgesehen werden?

sehr wichtig                      gar nicht wichtig  
1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Bewerbungstraining . . . . . **job09a**
- Kontakt-Treffen mit Firmen . . . . . **job09b**
- Stellenvermittlung/-börse . . . . . **job09c**
- Börse für Trainee-Stellen, Hospitationen . . . . . **job09d**
- Börse für Studien-, Diplomarbeiten . . . . . **job09e**
- Beziehungen zwischen Hochschule und Firmen schaffen . . . . . **job09f**
- Kurse für berufliche Fertigkeiten und Handlungskompetenz . . . . . **job09g**
- Spezialisierungskurse/Umschulung . . . . . **job09h**
- Stellenangebot und -nachfrage im Internet . . . . . **job09i**
- Existenzgründer-Training . . . . . **job09j**
- individuelle Beratung . . . . . **job09k**

## ANGABEN ZU IHRER PERSON

### 45. Ihr Geschlecht? dem01

- männlich ..... 1
- weiblich ..... 2

### 46. Ihr Lebensalter? dem02\_g

(bitte Jahre eintragen) .....

### 47. Ihr Familienstand? dem03

- verheiratet ..... 1
- ledig mit fester Partnerbeziehung ..... 2
- ledig ohne feste Partnerbeziehung ..... 3
- verwitwet / geschieden ..... 4

### 48. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerschaft zusammenleben, welche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner aus? dem04

- geht zur Schule/studiert ..... 1
- absolviert eine andere Ausbildung ..... 2
- ist ständig ganztags erwerbstätig ..... 3
- ist ständig teilzeitbeschäftigt ..... 4
- ist arbeitslos gemeldet ..... 5
- ist Hausmann/Hausfrau ..... 6
- sonstiges ..... 7

### 49. Haben Sie Kinder? dem05

- nein ..... 1  (29) weiter mit Frage 50
- ja ..... 2

**falls ja:**

#### 49.1 Wie viele Kinder haben Sie und wie alt ist das jüngste bzw. einzige Kind? dem06\_g dem07

- Anzahl Kinder .....
- Alter jüngstes Kind (Jahre, aufgerundet!) .....

#### 49.2 Wie hoch schätzen Sie den zeitlichen Aufwand für die Kinderbetreuung in der für Sie „typischen“ Semesterwoche? kid02

- Betreuungsaufwand in Stunden pro Woche:

#### 49.3 Wohnen Sie mit Ihrem Kind / Ihren Kindern in der Wohnung zusammen, von der aus Sie die Hochschule besuchen? dem08

- ja, mit Kind(ern) ..... 1
- ja, mit Kind(ern) und (Ehe-)Partner ..... 2
- nein ..... 3

### 50. Ihre Staatsangehörigkeit? dem11a

- deutsch ..... 1
- ausländische Staatsangehörigkeit ..... 2

und zwar:  dem11c\_g

## HINWEIS FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Falls Sie Ihre Hochschulreife im Ausland erworben haben, dann weiter mit dem beigefügten Zusatzfragebogen zur Situation ausländischer Studierender

Falls Sie Ihre Hochschulreife in Deutschland erworben haben, dann bitte hier fortfahren

### 51. Wie viele Geschwister haben Sie? dem09\_g

(bitte Anzahl eintragen, ggf. 0) .....

Wie viele davon sind:

- nicht älter als 14 Jahre ..... dem10a\_g
- 15 Jahre und älter und: dem10b\_g
  - = in einer Schulausbildung .....  (43)
  - = im Wehr-/Zivildienst .....  (44)
  - = in einer Berufsausbildung .....  (45)
  - = im Studium .....  (46)
  - = im Erwerbsleben .....  (46)

## ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

### 52. Ordnen Sie bitte den Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das im Beiblatt - Schlüssel ③ - vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen ein.

Falls ein Elternteil nicht (mehr) erwerbstätig ist, gehen Sie bitte von dem früher ausgeübten Beruf aus, bei Berufswechsel von dem überwiegend ausgeübten Beruf!

- Vater ..... par07
- Mutter ..... par08

### 53. Ist Ihr Vater / Ihre Mutter:

	Vater	Mutter
- voll erwerbstätig ..... <span style="float: right;">par01</span>	<span style="float: right;">par02</span>	
- teilzeitbeschäftigt ..... 2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Rentner/Pensionär ..... 3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen .... 4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau/Hausmann) ..... 5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- verstorben ..... 6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 54. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Ihre Eltern? par03 par04

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben

	Vater	Mutter
- weniger als 8 Schuljahre ..... <span style="float: right;">par03</span>	<span style="float: right;">par04</span>	
- Volks-/Hauptschulabschluß o.ä. (mindestens 8. Klasse) ..... 2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Realschulabschluß, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse) ..... 3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse) ..... 4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Abschluß nicht bekannt ..... 5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**55. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Ihre Eltern?**

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben.

	Vater	Mutter
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluß. . . . .	par05	par06
- Meisterprüfung . . . . .	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Fachschule, Ingenieur- schule, Handelsakademie o.ä. . . . .	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Hochschule (einschl. Lehrerbildung und Fachhochschule) . . . . .	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluß. . . . .	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- Abschluß nicht bekannt . . . . .	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

**56. Schätzen Sie bitte, über welches ungefähre monatliche Nettoeinkommen Ihre Eltern insgesamt verfügen.**

- bis 2000 DM . . . . .	par13
- über 2000 DM bis 3000 DM . . . . .	02 <input type="radio"/>
- über 3000 DM bis 4000 DM . . . . .	03 <input type="radio"/>
- über 4000 DM bis 5000 DM . . . . .	04 <input type="radio"/>
- über 5000 DM bis 6000 DM . . . . .	05 <input type="radio"/>
- über 6000 DM bis 7000 DM . . . . .	06 <input type="radio"/>
- über 7000 DM bis 8000 DM . . . . .	07 <input type="radio"/>
- über 8000 DM . . . . .	08 <input type="radio"/>
- kann ich nicht schätzen. . . . .	09 <input type="radio"/>

**57. Haben Ihre Eltern einen gemeinsamen Haushalt?**

- ja . . . . .	par14
- nein, dauernd getrennt oder geschieden . . . . .	2 <input type="radio"/>
- trifft nicht zu (Vater/Mutter verstorben) . . . . .	3 <input type="radio"/>

**GESUNDHEITLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN**

**58. Liegt bei Ihnen eine Behinderung, eine längerdauernde/chronische Krankheit oder eine Lese-Rechtschreib-Schwäche vor?**

- nein. . . . .	1 <input type="radio"/>	(60) weiter mit Frage 9
- ja, eine Behinderung . . . . .	2 <input type="radio"/>	

- ja, eine längerdauernde/chronische Krankheit . . . . .  
- ja, eine Lese-Rechtschreib-Schwäche . . . . .

**falls ja:**

**Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.**

**58.1 Sind Sie durch Ihre gesundheitliche Schädigung im Studium beeinträchtigt?**

- nein. . . . .	1 <input type="radio"/>	(61)
- ja . . . . .	2 <input type="radio"/>	

Falls ja, bitte Grad der Beeinträchtigung eintragen

sehr stark sehr schwach

1 — 2 — 3 — 4 — 5 →  (62)

**58.2 Welcher Art ist Ihre gesundheitliche Schädigung?**

Bitte beschreiben Sie in wenigen Worten die Art der Schädigung und ordnen Sie diese einer der nachfolgenden Antwortkategorien zu (ggf. Mehrfachzuordnung):

**Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.**

- Allergien, Atemwegserkrankungen . . . . .  (63)
- Schädigung des Stütz- und Bewegungsapparates . . . . .  (64)
- Sehschädigung . . . . .  (65)
- Hörschädigung . . . . .  (66)
- Erkrankung innerer Organe/chronische Stoffwechselstörung . . . . .  (67)
- Psychische Erkrankung . . . . .  (68)
- Hauterkrankung . . . . .  (69)
- Schädigung des Hals- und Nasenbereichs . . . . .  (70)
- Schädigung des zentralen Nervensystems. . . . .  (71)
- Sonstige Schädigung . . . . .  (72)

**59. Waren Sie im vergangenen Jahr durch psychische Schwierigkeiten im Studium beeinträchtigt?**

- nein. . . . .	1 <input type="radio"/>	(73) weiter mit Frage 60
- ja . . . . .	2 <input type="radio"/>	

**falls ja: Bitte Art und Grad der zutreffenden Beeinträchtigung angeben**

sehr stark sehr schwach

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Arbeits- und Konzentrationsschwierigkeiten/allgemeine Leistungsprobleme. . . . .  (74)
- Prüfungsangst, Angst vor Autoritäten . . . . .  (75)
- Kontaktschwierigkeiten . . . . .  (76)
- mangelndes Selbstwertgefühl. . . . .  (77)
- Ängste, Unruhe, die ich nicht erklären kann. . . . .  (78)
- schwer beherrschbare Aggressionen . . . . .  (79)
- Labilität, anhaltende emotionale Unausgeglichenheit . . . . .  (80)
- Zwangsvorstellungen, -handlungen . . . . .  (81)
- depressive Verstimmungen. . . . .  (82)
- Selbstmordgedanken . . . . .  (83)
- sexuelle Probleme. . . . .  (84)
- psychosomatische Beschwerden . . . . .  (85)
- Eßstörungen . . . . .  (86)
- psychiatrische Erkrankungen . . . . .  (87)
- Probleme mit Alkohol, Drogen, Medikamenten. . . . .  (88)

**60. Hatten Sie aufgrund psychischer Probleme das Bedürfnis nach fachlicher Beratung oder Betreuung?**

- nur eine Nennung (88)
- entfällt, weil ich keine größeren Probleme hatte . . . . . 1
  - nein, meine Probleme erschienen mir nicht gravierend genug . . . . .
  - nein, ich habe meine Probleme oder anderen Vertrauenspersonen her immer allein bewältigt . . . . .
  - ja, aber ich konnte mich nicht überwinden, sachverständige Hilfe in Anspruch zu nehmen . . . . . 5
  - ja, aber ich wußte nicht, an wen ich mich hätte wenden können . . . . . 6
  - ja, aber ich befürchtete zu hohe Kosten . . . . . 7
  - ja, aber ich hatte Angst, als krank abgestempelt zu werden, und befürchtete Nachteile . . . . . 8
  - ja, ich hatte das Bedürfnis nach fachlicher Beratung und habe mir fachliche Hilfe gesucht . . . . . 9

Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung

**AUSLANDSERFAHRUNGEN**

**61. Haben Sie sich bereits vor Aufnahme des Studiums im Ausland aufgehalten?**

- nein . . . . . 1  → weiter mit Frage 62
- ja . . . . . 2  (90) **abr14**

**falls ja: In welchem Zusammenhang waren Sie im Ausland?**

- Urlaubsreise(n) . . . . . **abr15a**
- Berufstätigkeit . . . . . **abr15b**
- Praktikum . . . . . **abr15c**
- Schüleraustausch . . . . . **abr15d**
- Auslandsaufenthalt als Au-pair . . . . . **abr15e**
- (selbst-) organisierte Sprachreisen . . . . . **abr15f**
- zeitweilig im Ausland gelebt . . . . . **abr15g**
- Sonstiges . . . . . **abr15h**

**62. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium im Ausland aufgehalten?**

Studienbezogene Auslandsaufenthalte können sein: Teilstudium an ausländischer Hochschule, Auslandspraktika, Sprachkurse, Lehrerassistenz, Sommer Schulen u.ä.; alles, soweit es im Zusammenhang mit dem Studium steht.

- (99)
- nein . . . . . 1  → weiter mit Frage 63
  - ja . . . . . 2  **abr01**

**falls ja:**  
**62.1 Wie viele Monate waren Sie bisher studienbezogen im Ausland?**

- Monate
- Studium an einer ausländischen Hochschule . . . . . **abr02a abr03a**
  - Praktikum im Ausland . . . . . **abr02b abr03b**
  - Sprachkurs im Ausland . . . . . **abr02c abr03c**
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_ **abr02d abr03d**
- (Bitte eintragen!)

**62.2 In welchem Land fand der studienbezogene Auslandsaufenthalt statt - bei mehreren der zeitlich längste?**

- abr04**
- Frankreich . . . . . 01
  - Großbritannien . . . . . 02
  - Italien . . . . . 03
  - Niederlande . . . . . 04
  - Österreich . . . . . 05
  - Schweiz . . . . . 06
  - USA . . . . . 07
  - Kanada . . . . . 08
  - Rußland . . . . . 09
  - anderes Land . . . . . 10
- und zwar: \_\_\_\_\_

**62.3 War ein Auslandsaufenthalt im Rahmen Ihres Studiengangs zwingend vorgeschrieben?**

- nein . . . . . 1  **abr23**
- ja . . . . . 2

**62.4 War der studienbezogene (ggf. der zeitlich längste) Auslandsaufenthalt Bestandteil eines Programms?**

- nein . . . . . 1  **abr11**
- ja, Gruppenprogramm für Studierende meines Fachs /meiner Hochschule . . . . . 2
- ja, allgemeines Austauschprogramm . . . . . 3

**62.5 Wie haben Sie den studienbezogenen Auslandsaufenthalt finanziert - bei mehreren, den zeitlich längsten Aufenthalt?**

- Schätzen Sie bitte den Anteil an den Gesamtaufwendungen, der auf die aufgeführten Finanzierungsquellen entfällt. in %
- Eltern/Partner . . . . .    **abr08a**
  - BAföG . . . . .    **abr08b**
  - eigener Verdienst/Ersparnisse . . . . .    **abr08c**
  - EU-Stipendium . . . . .    **abr08e**
  - deutsches Stipendium . . . . .    **abr08f**
  - sonstiges Stipendium . . . . .    **abr08g**
  - sonstige Finanzierungsquelle . . . . .    **abr08i**

**62.6 In welcher Phase Ihres Studiums fand der studienbezogene Auslandsaufenthalt statt - ggf. der zeitlich längste?**

- abr16**
- vor der Erstimmatrikulation . . . . . 1
  - während des Grundstudiums . . . . . 2
  - nach Zwischenprüfung, aber vor Hauptstudium . . . . . 3
  - während des Hauptstudiums . . . . . 4
  - nach erstem Studienabschluß . . . . . 5

**63. Beabsichtigen Sie für die Zukunft einen studien- oder berufsbezogenen Auslandsaufenthalt (ggf.: einen weiteren)?**

	während des Studiums		nach Studienabschluss	
	abr12a		abr12b	
- nein, bestimmt nicht .....	1	<input type="radio"/>	1	<input type="radio"/>
- weiß nicht .....	2	<input type="radio"/>	2	<input type="radio"/>
- ja, eventuell .....	3	<input type="radio"/>	3	<input type="radio"/>
- ja, ganz bestimmt .....	4	<input type="radio"/>	4	<input type="radio"/>
- ja, ich habe schon konkrete Vorbereitungen getroffen .....	5	<input type="radio"/>	5	<input type="radio"/>

**64. In welchem Maße haben die folgenden Dinge Sie persönlich an einem studienbezogenem Auslandsaufenthalt gehindert (bzw. bei der Durchführung eines Aufenthalts behindert)?**

	sehr stark				gar nicht
	1 — 2 — 3 — 4 — 5				
- Schwierigkeiten, Informationen zu bekommen .....					abr13b
- Wohnprobleme im Gastland .....					abr13c
- Verlust der Wohnung im Heimatland .....					abr13l
- Trennung von Partner(in), Kind(ern), Freunden .....					abr13d
- Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten .....					abr13e
- finanzielle Mehrbelastung .....					abr13f
- Sprachschwierigkeiten .....					abr13a
- meine Trägheit .....					abr13g
- Orientierungsschwierigkeiten im ausländischen Bildungssystem .....					abr13m
- Zeitverluste im Studium .....					abr13h
- geringer Nutzen für mein Studium in Deutschland .....					abr13i
- Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen .....					abr13j
- Zugangsbeschränkungen des bevorzugten Ziellandes .....					abr13k

**65. In welchem Maße hätten Ihnen die folgenden Dinge helfen können, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt durchzuführen?**

	sehr stark				gar nicht
	1 — 2 — 3 — 4 — 5				
- besseres Angebot an Sprachkursen .....					abr21a
- „zwingende“, studienplanintegrierte Sprachkurse .....					abr21b
- mehr Kontakt mit ausländischen Kommiliton(inn)en .....					abr21c
- starkes Drängen und Hilfestellung seitens der Hochschule / der Hochschullehrer(innen) .....					abr21d
- unbürokratischere Verfahren .....					abr21e
- Jobmöglichkeiten im Ausland .....					abr21f
- ausreichendes Stipendium .....					abr21g
- Gruppenprogramm für Studierende meines Fachs .....					abr21h

**66. Stärker als bisher soll jetzt auch die Internationalisierung des Studiums an der Heimathochschule gefördert werden!**

**Stellen Sie sich vor, Ihr Fachbereich würde folgende Studiemöglichkeiten anbieten: Würden Sie ein solches Angebot wahrnehmen?**

	ganz sicher				keinesfalls
	1 — 2 — 3 — 4 — 5				
- Obligatorisches Auslandsjahr als Bestandteil des Studiengangs mit geregelter Anerkennung der Studienleistung .....					abr22a
- Auslandsstudienaufenthalt wie oben mit der Möglichkeit zur Doppelqualifikation (z. B. Bachelor, Master) .....					abr22b
- Organisierter Auslandsstudienaufenthalt von 3 Monaten (Gruppenprogramm für Studierende Ihres Studienfachs) .....					abr22c
- Trainee-Programm im Ausland nach Studienabschluss .....					abr22d
- Sprachkurs Fachenglisch an Ihrer Hochschule .....					abr22e
- Fachsprachkurs in einer anderen Sprache .....					abr22f
- Lehrveranstaltungen ausländischer Gastdozenten .....					abr22g
- Spezielle Lehrveranstaltungen für Studierende verschiedener Nationalitäten an Ihrer Hochschule .....					abr22h
- Studienangebote zur Europakunde .....					abr22i
- Internet-Kommunikation mit ausländischen Studierenden .....					abr22j
- „Virtuelles Seminar“ Seminar/Übung gemeinsam mit ausländischer Partnerhochschule via Internet (Referate, Diskussionen) .....					abr22k

**67. Beurteilen Sie bitte Ihre Kenntnisse der von Ihnen erlernten Fremdsprache(n) auf der folgenden Bewertungsskala:**

	sehr gut				mangelhaft
	1 — 2 — 3 — 4 — 5				
<b>keine Kenntnisse = 0</b>					
	lesen/ <u>verstehen</u>	sprechen	verstehen von <u>Fachtexten</u>	schreiben	
Englisch .....	lan01a	lan01b	lan01c	lan01d	
Französisch .....	lan02a	lan02b	lan02c	lan02d	
Spanisch .....	lan03a	lan03b	lan03c	lan03d	
andere .....	lan04a	lan04b	lan04c	lan04d	
und zwar: .....					

**68. Wieviel fremdsprachige Literatur haben Sie in den letzten beiden Semestern ungefähr gelesen? (ggf. 0 eintragen)**

	Zeitschriften- artikel	Fachbücher
- in Englisch .....	lan05a	<input type="checkbox"/> lan05b
- in Französisch .....	lan06a	<input type="checkbox"/> lan06b
- in _____ <small>(bitte eintragen)</small>	lan07a	<input type="checkbox"/> lan07b

Vielen Dank für Ihre Mühe

# ZUSATZFRAGEBOGEN ZUR SITUATION AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER

## 15. Sozialerhebung des DSW

Die folgenden Fragen richten sich **nur an ausländische Studierende, die im Heimatland zur Schule gegangen sind und dort ihre Hochschulreife erworben haben.**

**Ausländer mit deutschem Schulabschluß (sog. Bildungsinländer) beantworten zusammen mit den deutschen Studierenden nur den Hauptfragebogen.**

Hier im ‚Zusatzbogen‘ möchten wir nur noch einige spezielle Fragen zu Ihrer Situation als ausländischer Studiengast in Deutschland stellen. Durch Ihre Antworten hoffen wir, die Situation für ausländische Studierende verbessern zu können.

### 1. Welchen Ausbildungsstand hatten Sie bereits erreicht, als Sie nach Deutschland kamen (nur den höchsten)?

- Schulabschluß der Sekundarstufe ..... 1  → weiter mit Frage **for10a**
- Hochschulstudium ..... 2  und zwar:  (A  (B-9) **for10b** (hre)

**falls Hochschulstudium: Verfügten Sie bereits über ...**

- ersten Hochschulabschluß (z. B. Bachelor) ... **for11a**
- zweiten Hochschulabschluß auf post-graduate Ebene (z. B. Master) ..... **for11b**
- Promotion ..... **for11c**

### 2. Wo haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen?

- zunächst am Studienkolleg als Studienkollegiat ... **for12a**
- direkt an der Hochschule als Studierender ..... 2
- und zwar im:  (14-15) ten Fachsemester **for12b**

### 3. In welcher Weise wurden Ihre im Heimatland erworbenen Abschlüsse anerkannt?

- Frage entfällt, da ich noch keinen Abschluß hatte ... **for13a** (16)
- Anerkennung war nicht notwendig, da ich nur vorübergehend zum Teilstudium in Deutschland bin ..... **for13b** (17)
- mein Abschluß wurde... **for13c**
- ... nach Feststellungsprüfung als Hochschulreife anerkannt ..... **for13d** (18)
- ... direkt als Hochschulreife anerkannt ..... **for13e** (19)
- ... als Vordiplom anerkannt ..... **for13f** (20)
- ... als Diplom/Magister anerkannt ..... **for13g** (21)
- direkte Zulassung zum Aufbaustudium ..... **for13h** (22)
- direkte Zulassung zum Promotionsstudium ..... **for13i** (23)
- Sonstiges ..... **for13i** (24)

### 4. Haben Sie bereits einen Beruf ausgeübt, bevor Sie in Deutschland Ihr Studium aufgenommen haben?

- nein ..... **for14a** (25)
- ja, als Trainee oder ähnlich ..... **for14b** (26)
- ja, als Hochschullehrer/forscher ..... **for14c** (27)
- ja, als Akademiker in verantwortlicher Position ..... **for14d** (28)
- ja, als Sonstiges ..... **for14e** (29)

### 5. Wollen Sie den nächst angestrebten Hochschulabschluß in Deutschland oder im Heimatland erwerben?

- in Deutschland ..... **for02**
- im Heimatland ..... 2
- Doppelabschluß in Deutschland und im Heimatland ..... 3

### 6. Für wie viele Semester ist Ihr Studienaufenthalt in Deutschland geplant?

für  Semester **for01**

### 7. Haben Sie Ihren Studienaufenthalt selbst organisiert oder sind Sie Teilnehmer an einem Stipendium/Mobilitätsprogramm?

- selbst organisiert ..... 1  → weiter mit Frage 8
- im Rahmen eines Stipendiums/Mobilitätsprogramms 2  (33) **for03**

**falls Programm: handelt es sich um ein ...**

- Programm des Heimatlandes ..... 1 **for04**
- deutsches Programm ..... 2
- europäisches Programm ..... 3
- sonstiges Programm ..... 4

### 8. Bei Ihrer Entscheidung für ein Studium in Deutschland haben sicherlich Bildungsgründe eine Rolle gespielt? Bitte bewerten Sie kritisch die folgenden Aussagen.

trifft völlig zu trifft gar nicht zu

1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Ich glaubte, die Studienbedingungen und die Ausstattung der Hochschulen in Deutschland seien besser als zu Hause ..... **for06a**
- ich wollte die größere akademische Freiheit im Studienbetrieb kennenlernen ..... **for06b**
- ich wollte meine Sprachkenntnisse vertiefen. .... **for06c**
- ich wollte andere Lehr- und Lernformen kennenlernen ..... **for06d**
- ich wollte vor allem spezielle Fachkenntnisse erwerben ..... **for06e**
- ich wollte vor allem Forschungserfahrungen sammeln ..... **for06f**
- ich glaubte, ein größeres Studienangebot zu finden. .... **for06g**
- ich wollte vor allem einen ausländischen Abschluß/Grad erwerben ..... **for06h**
- das Austauschprogramm ließ mir keine andere Wahl als Deutschland ..... **for06i**

**9. ... und welche persönlichen Gründe spielten bei der Studienentscheidung auch noch eine Rolle?**

trifft völlig zu trifft gar nicht zu  
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- ich wollte einmal in einer fremden Situation/Kultur zurechtkommen ..... **for09a**
- in Deutschland gibt es keine Studiengebühren ..... **for09b**
- ich wollte vor allem aus der Situation in meinem Heimatland herauskommen ..... **for09c**
- weil man in Deutschland sein Studium durch Jobben zumindest teilweise selbst finanzieren kann ..... **for09d**
- mit einem Studium in Deutschland verbessern sich meine Berufschancen ..... **for09e**
- weil die deutschen Hochschulen einen besonders guten Ruf haben ..... **for09f**
- weil Deutschland ein hochtechnisiertes Land ist. .... **for09g**
- weil mein Heimatland/meine Familie zu Deutschland eine besonders enge Beziehung hat ..... **for09h**
- Freunde/Bekannte hatten bereits in Deutschland stud ..... **for09i**

**10. Wenn Sie die freie Wahl gehabt hätten, in welchem Land hätten Sie am liebsten studiert?**

- |               |               |           |
|---------------|---------------|-----------|
| 1 Deutschland | 4 Niederlande | 7 Japan   |
| 2 Frankreich  | 5 USA         | 8 Italien |
| 3 GB          | 6 Australien  | 9 andere  |

Bitte Nr. des Landes eintragen: ...  (53) **for05a**  
 und am zweitliebsten? ...  (54) **for05b**

**11. Welche Schwierigkeiten mußten Sie bei Ihrem Studienaufenthalt in Deutschland bewältigen?**

Geben Sie bitte den Grad der Schwierigkeit für folgende Bereiche an:  
 überhaupt keine Schwierigkeit sehr große Schwierigkeit  
 1 — 2 — 3 — 4 — 5

- Anerkennung meiner bisherigen Schul-/Studienleistung ..... **for07a**
- Beantragung des Visums/der Aufenthaltsgenehmigung ..... **for07b**
- Studienplatzzusage ..... **for07c**
- Arbeitserlaubnis ..... **for07d**
- Wohnungssuche/Unterkunft ..... **for07e**
- Verständigung in deutscher Sprache ..... **for07f**
- Finanzierung ..... **for07g**
- Orientierung im Studiensystem ..... **for07h**
- Kontakt zu Hochschullehrern ..... **for07i**
- Kontakt mit deutschen Studierenden ..... **for07j**
- Kontakt zur Bevölkerung ..... **for07k**
- Leistungsanforderungen im Studium ..... **for07l**

**12. Welche Sprachprüfungen haben Sie für Deutsch als Fremdsprache abgelegt?**

- keine Sprachprüfung 01  - ZOP ..... **for15**
  - DSH (früher PNdS) . 02  - KDS ..... **for15**
  - DSD II ..... 03  - sonstige Sprachprüfung .. 06
- welche sonstige Sprachprüfung? \_\_\_\_\_ (67-68)

**13. Wo haben Sie vor Studienbeginn Deutsch gelernt?**

- Monate
- im Heimatland: - in der Schule ..... **for16a** (9)
  - in einem Sprachkurs ..... **for16b** (2)
  - in Deutschland: - an der Hochschule ..... **for16c** (5)
  - im Studienkolleg ..... **for16d** (8)
  - außerhalb der Hochschule ..... **for16e** (1)

**14. Haben Sie während des Studiums in Deutschland Ihre Deutschkenntnisse durch Sprachkurse vertieft?**

- |   |                      |                     |                      |     |
|---|----------------------|---------------------|----------------------|-----|
|   | Monate               | mit Abschlußprüfung | ohne Abschlußprüfung |     |
| - ja, an der Hochschule                       | <input type="text"/> | <b>for17a</b>       | <b>for17b</b>        | (6) |
| - ja, außerhalb der Hochschule                | <input type="text"/> | <b>for17c</b>       | <b>for17d</b>        | (1) |
| - nein, es gab keine (angemessenen) Kurse     |                      |                     | <b>for17e</b>        |     |
| - nein, die Kurse waren zu teuer              |                      |                     | <b>for17f</b>        |     |
| - nein, meine zeitliche Belastung war zu hoch |                      |                     | <b>for17g</b>        |     |
| - nein, es war nicht nötig                    |                      |                     | <b>for17h</b>        |     |

**15. Wie wichtig finden Sie folgende Hilfen für ausländische Studierende? Haben Sie solche Angebote genutzt?**

- sehr wichtig gar nicht wichtig  
 1 — 2 — 3 — 4 — 5
- Habe genutzt
- Einführung in Lern- und Arbeitstechnik ..... **for18a** **for19a** (37)
  - fachliche Vorbereitungskurse ..... **for18b** **for19b** (39)
  - studienbegleitende Tutorien ..... **for18c** **for19c** (41)
  - Deutschkurse ..... **for18d** **for19d** (43)
  - Studienberatung ..... **for18e** **for19e** (45)
  - Vermittlung von Wohnraum (z.B. bei A ..... **for18f** **for19f** (47)
  - Sozialberatung ..... **for18g** **for19g** (49)
  - Hilfe im Umgang mit Behörden ..... **for18h** **for19h** (51)
  - Kommunikationsmöglichkeiten mit deu ..... **for18i** **for19i** (53)
  - Angebot zur Begegnung von Land un ..... **for18j** **for19j** (55)
  - Angebot zum Kennenlernen der Arbe ..... **for18k** **for19k** (57)

**16. Was sollte am deutschen Hochschulsystem geändert werden, damit es für ausländische Studierende attraktiver wird?**

- sehr wichtig gar nicht wichtig  
 1 — 2 — 3 — 4 — 5
- Habe genutzt
- Einführung internationaler Abschlußgrade ..... **for20a** ( )
  - Erleichterung der Anerkennung von Studienleistungen (z. B. Credit-Point-System, ECTS) ..... **for20b** ( )
  - Studienangebote in Englisch ..... **for20c** ( )
  - Prüfungsmöglichkeiten in Sprache der Wahl ..... **for20d** ( )
  - international übliches Studiensystem ..... **for20e** ( )
  - mehr Aufbaustudiengänge ..... **for20f** ( )
  - stärkere Formalisierung der Promotion (Dr.-Grad) ... **for20g** ( )
  - kürzere Studienzeiten ..... **for20h** ( )

**Haben Sie vielen Dank für Ihre Mühe und Geduld beim Ausfüllen dieses Fragebogens.**  
**Falls wir Ihrer Meinung nach wichtige Themen außer acht gelassen haben, über die Sie etwas sagen möchten, bitten wir Sie, uns Ihre Anmerkungen und Kritik auf einem Zusatzblatt mitzuteilen.**